



Konzert:

Franz Schubert in Hoyer

Am Donnerstag, den 1. September 2005 findet um 19.30 Uhr in der St. Petri Kirche in Hoyer ein Konzert der ganz besonderen Art statt.

Das Flensburger Streichquartett wird Franz Schuberts Streichquintett in C-Dur, op. 163 (mit 2 Violoncelli) spielen, das erst 20 Jahre nach Schuberts Tod wieder gefunden wurde und als ein Gipfelwerk der Kammermusikgattung gilt.

Der Historiker und Leiter des Archivs und der historischen Forschungsstelle der deutschen Volksgruppe, Frank Lubowitz, wird eine Einführung geben, in der er auf Franz Schubert (1797-1828), seine Zeit und seine Musik im Biedermeier in Deutschland und Dänemark eingeht.

Das Flensburger Streichquartett hat in langer Tradition die Kammermusik im nördlichen Schleswig-Holstein geprägt. Das Quartett, das durch ein weiteres Cello zu einem Quintett erweitert wird, besteht aus Musikern der ersten Pulte des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters: Konzertmeister Marcus Honegger, 1. Violine; Thorsten Mahnkopf, 2. Violine; Beate Pflüger, Viola, Andreas Deindörfer, Violoncello und als Gast Almut Hendess, 2. Violoncello.

Chorleiter Peter von der Osten erläutert: „Die Nordschleswigsche Musikvereinigung möchte die musikalische Präsenz des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters in unserem Landesteil nach langer Pause mit dieser Art von Kammerkonzerten wieder beleben. Die Konzerte sind zweimal pro Jahr geplant, und sollen eher außerhalb der gut versorgten Zentren in Nordschleswig stattfinden.“

Zum Konzert am 1. September in der St. Petri Kirche in Hoyer ist der Eintritt frei, was durch die Förderung zahlreicher Sponsoren gelungen ist. Zu diesen gehören: Sydbank Hoyer, BG Bank Hoyer, Højer Sogns Menighedsråd, Nordschleswigsche Gemeinde Hoyer und der BDN Bezirk Hoyer-Westküste.

Bootstaufe:

Zum dritten Mal „Nordschleswig“



BDN-Hauptvorsitzender Hans Heinrich Hansen konnte am 17. August im Deutschen Ruderverein Hadersleben den neuen Vierer auf den Namen „Nordschleswig“ taufen.

Der Inrigger-Vierer, der besonders für Wanderfahrten auf dem Meer geeignet ist, ist das dritte Boot, das den Namen *Nordschleswig* trägt. Möglich wurde der Kauf durch Unterstützung privater und öffentlicher Sponsoren, unter anderem auch durch den *MP-Fond* des Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein und *Danfoss*.

An der feierlichen Bootstaufe und dem anschließenden griechischem Essen nahmen 90 aktive und passive Mitglieder teil.



Dora Feddersen, Renate York-Ullerup und Susanne Nickelsen (von links) produzieren jede Woche die Tonzeitung, die Sehbehinderte über große und kleine Begebenheiten in Nordschleswig informiert.

Für Sehbehinderte:

Die Tonzeitung

Jeden Dienstag treffen sie sich, um für Sehbehinderte aktuelle Nachrichten aus Nordschleswig auf Band zu sprechen.

Abwechselnd sind sie für die Auswahl der Artikel verantwortlich: „Unsere typisch etwas älteren Hörer sind ganz besonders an Personenstoff aus



Nordschleswig interessiert. Außerdem dürfen aktuelle Berichte über die königliche Familie nicht fehlen“, so *Renate York-Ullerup*. „Wir berichten auch über Konzerte und andere kulturelle Ereignisse“, fügt *Susanne Nickelsen* hinzu, die seit 1998 ungelöhnt an der Tonzeitung mitarbeitet.

„Die Tonzeitung kostet zur Zeit noch 200 Kr. jährlich, aber wir haben uns dafür eingesetzt, dass es sie in Zukunft kostenlos gibt,“ erklärt Dora Feddersen, die schon im elften Jahr dabei ist.

Sie hat somit an einem großen Teil der inzwischen 791 Ausgaben der Tonzeitung mitgearbeitet. Dora ist heute für die Technik zuständig, während Susanne und Renate abwechselnd ins Mikrofon sprechen. So produzieren sie innerhalb von zwei Stunden eine Stunde Tonzeitung. Verantwortlich für die Herausgabe der Tonzeitung ist der *Sozialdienst Nordschleswig*. Dort werden die Nachrichten kopiert und an die etwa 25 Abonnenten verschickt.

Außer den genannten arbeiten abwechselnd auch Armin Nickelsen, Hans Walter Petersen, Helge Thyssen und Heide Doege für die Tonzeitung.



Apenrade:

2. Kongress Sport und Kinder

Am 3. und 4. September findet in Apenrade der 2. Kongress "Sport und Kinder" (SpuK) statt. Der Kongress wird von deutschen und dänischen Verbänden (unter anderem dem Jugendverband für Nordschleswig) gemeinsam gestaltet. Mehr als 180 Teilnehmer aus Dänemark und Deutschland werden in 50 verschiedenen Workshops, Vorträgen Erfahrungen und Ideen grenzüberschreitend austauschen. Weitere Informationen: www.spuK-kongress.de.

Kommunalpolitischer Ausflug:

Die Zukunft der Grenzkomune Bau

Die Schleswigsche Partei lädt am 2. September zum kommunalpolitischen Ausflug ein. Auf dem Programm stehen Referate von *Andrea Kunsemüller*, Leiterin des Regionskontors Sønderjylland-Schleswig, von *Preben Johannsen*, zweiter Bürgermeister und den lokalen SP Vertretern *Philipp Iwersen* und *Jan Schumann*. Anschließend geht es zu den Ochseninseln wo ein Grill-

buffet auf die Teilnehmer wartet.

Die Eigenbeteiligung beträgt 100 Kronen. Anmeldungen bis zum 30. August an sp@bdn.dk.

Seniorenpolitik:

Deutsch-dänische Konferenz

Zur ersten deutsch-dänischen Seniorenkonferenz treffen sich am 1. September deutsche und dänische Senioren aus der Region Sønderjylland-Schleswig im dänischen Lügumkloster im Refugium. Ziel der Konferenz ist es, das Wissen der Seniorenpolitiker über die Verhältnisse hier und dort in der Grenzregion zu verbessern.

Die Konferenz wendet sich vornehmlich an Mitglieder von Seniorenbeiräten und Vertreter der Sozialbehörden aus der Region Sønderjylland-Schleswig.

Tag der Deutschen Schulen und Kindergärten



Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

Am Freitag, den 9. September findet der traditionelle „Tag der Deutschen Kindergärten und Schulen“ statt. In diesem Jahr findet

die Veranstaltung ab 15.00 Uhr in der Fördeschule unter dem Motto „Alle in einem Boot“ statt.

Verschiedenen Aktivitäten schließt sich von 17.30 bis 18.00 Uhr ein Festakt an. Ab 18.00 wird gegrillt.

Ausgewählte Termine

1. September	Kammerkonzert, Hoyer* Seniorenkonferenz, Lügumkloster*
2. September	Kommunalpolitischer Ausflug*
4. & 5. September	SpuK-Kongress, Apenrade*
9. September	Tag der deutschen Kindergärten und Schulen, Gravenstein*
5. November	Deutscher Tag, Tingleff
15. November	Kommunalwahl
13. – 15. Januar 2006	Neujahrstagung in Sankelmark
18. Juni	Knivsbergfest

* Näheres in dieser Ausgabe von BDN-Interna.

Impressum: BDN-Interna wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark herausgegeben. BDN-Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger • www.bdn.dk, Deutsches Generalsekretariat, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa, +45 74 62 38 33, Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk; Redaktionsschluss 29. August 2005.